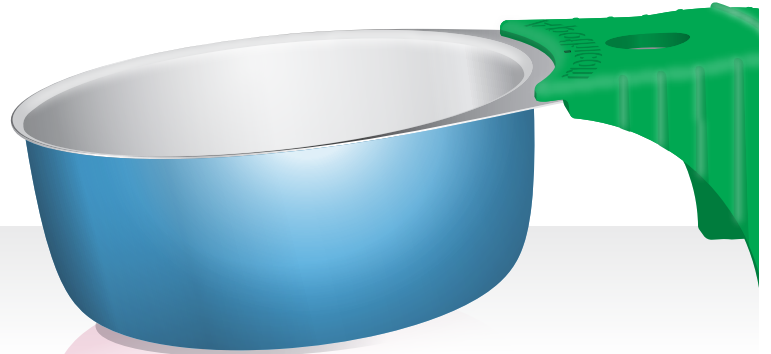


Maxicup

Größeres Volumen



Maxicup® ist ein steriler Einmal-Behälter mit 5 ml Fassungsvermögen, der in fünf unterschiedlichen Farben angeboten wird, um eine unbeabsichtigte erneute Verwendung zu vermeiden. Er wurde als Ergänzung zum Stericup® entwickelt, um Schluss zu machen mit notdürftigen Behältern für die Vorbereitung von Substanzen, die ein größeres Volumen für die Auflösung erfordern.

Zweck

- Zur Unterstützung des einmaligen, individuellen Gebrauchs steriler Behälter zur Risikoreduzierung bei der Injektionsvorbereitung.
- Bei der Durchsetzung einer keimfreien Injektionsvorbereitung helfen und die Risiken bakterieller Verunreinigung mindern (Abszess, Endokarditis usw.), die durch die Verwendung nicht steriler Löffel, Filter und Tamponbäusche verursacht werden.
- Durch die Farbe die Identifizierung des persönlichen Materials verbessern und dadurch die durch gemeinsame und wiederholte Nutzung der Behälter, Filter und Tamponbäusche verursachte Ansteckungsgefahr mit Viren (HIV sowie Hepatitis B und C) reduzieren.

Eigenschaften

Jeder Maxicup® besteht aus

- **Einer sterilen Behälter**
 - Maximales Fassungsvermögen von 5 ml. Zum leichten Anwärmen von 3,5 ml Lösung.
 - Innen flach für erhöhte Stabilität.
 - Aluminiumlegierung mit erwiesener Unschädlichkeit.
 - Dank des verwendeten Werkstoffs und der geringen Stärke wird der Stericup nach der ersten Verwendung unbrauchbar, wodurch jegliches Risiko der Wiederverwendung ausgeschlossen wird.
- **Einer Kunststoffhandgriff**, um die Finger vor Verbrennungen zu schützen.
- **Einem sterilen Wattefilter**
 - Im Vergleich zu Zigarettenfiltern und ähnlichen selbst gebastelten Filtern, die oft verwendet werden, ist dieser Wattefilter so ausgelegt, dass die Produktmenge verringert wird.
 - Wirksamere Filterung durch erhöhte Dichte.
 - Unterstützt den Einmal-Gebrauch von Filtern.
- **Einem sterilen Tamponbausch für die Verwendung nach der Injektion**
 - Damit kann die Vene nach der Injektion komprimiert werden, wodurch eine bessere Vernarbung gewährleistet und die Venen geschützt werden.
 - Damit kann das Blut aufgesaugt und die Übertragung von Vireninfektionen durch die Hände vermieden werden.

Klinische Vorgeschichte

Seit 2011 wird der Maxicup im Rahmen von Programmen zur Risikoreduzierung in Frankreich entwickelt. Seine Wirksamkeit und seine Unschädlichkeit wurden durch Labortests bestätigt. Er wurde mit Tabletten und Kapseln (Buprenorphine, Morphinsulfat) getestet. Mit der Unterstützung der Gesundheitsbehörde ist er erhältlich in Apotheken und in den Risikominderungsprogramme vieler Länder. In 2019 ist er ausgestattet mit einem umgespritzten Griff für eine bessere Stabilität.

Maxicup® ist eine mit dem CE-Label versehene medizinische Vorrichtung.



Apothicom
www.apothicom.org